



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

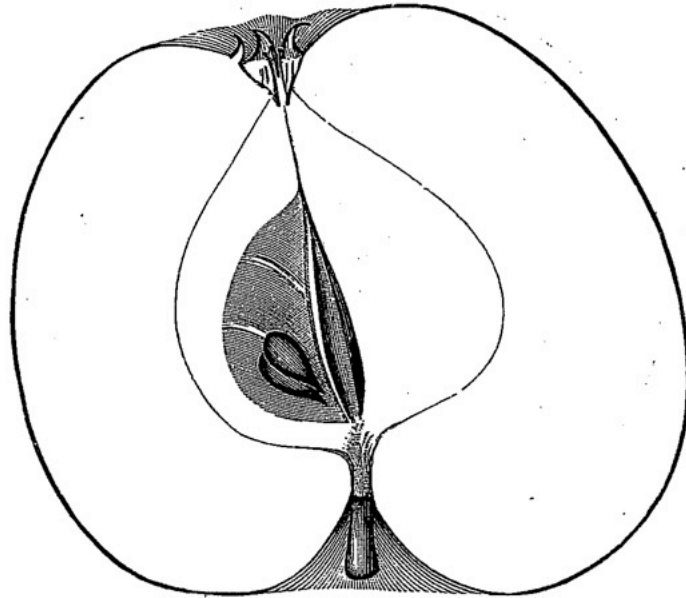
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



365. Casseler gelbe Reinette (Ill. H.) fast 00!††, Decbr. bis März.

Illustr. Handb. IV, p. 271.

Gestalt 63:53 — 56, häufig kleiner (54:40 — 41), abgest. rundl. eiförmig, bis abgest. flach kegelf., etwas stielb. Hälften häufig merklich ungleich. Kelch offen bis halb offen, meist braun, kurzwoilig. Blättchen ziemlich schmal, am Grunde sich nicht oder wenig berührend, mittellang, aufrecht und nach aussen gebogen, fein zugespitzt. Einsenk. mässig tief, mittelweit, zwischen flachen, sich oft ungleich zum Bauche fortsetzenden Falten. Querschnitt meistens ziemlich rund.

Stiel meistens holzig und dünn, seltener etwas fleischig und mitteldick, etwa 8 mm l., grünlich und braun, wollig. Höhle ziemlich tief, mittelweit, eben, zart, zimmtfarbig oder bronzig, oft weithin berostet.

Schale theils glatt, theils fein rauh, mattglänzend, hellgelb, später lebhafter gelb, sonnenw. etwas goldiger. Punkte ziemlich sparsam, fein, sonnenw. etwas dicker, hellbräunlich. Anflüge von Rost selten. Braune Baumflecke nicht selten. Welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 31:35, eiförmig, oft auch zwiebelf. oder rundl. Kammern 9:22, stielw. spitz, kelchw. meistens noch spitzer, sehr wenig zerrissen, mittelgeräumig, fast geschlossen oder wenig offen. Achsenh. schmal. Kerne meistens zu 2, kaum mittelgross, vollkommen, eiförmig, scharf gespitzt, hellbraun.

Kelchhöhle kegelf., meistens $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille ziemlich lang verwachsen, vom Grunde bis zur Theilung schwach behaart. Staubfäden mittelständig.

Fleisch hellgelblich, fein, etwas abknackend, zart, saftig, edel reinettenartig gewürzt, wenig vorherrschend weinig, fast ebenso süss.

Die Früchte bekam ich von Fuchs-Wilhelmshöhe bei Cassel, Palandt-Hildesheim.